



Steppenfeuer

Nach einem Motiv aus der russischen Volksmusik
für Männerchor und Klavier oder Instrumente

Schnell (ca. 132)

Text und Musik: Otto Groll

Tenöre

Bässe

10

1

9

8

Eigentum für alle Länder

Jede Vervielfältigung
wird strafrechtlich verfolgt!

IPRIS 1778

tie-fen Step-pen-sand. Hei, ihr Ko-sa-ken, hei, lasst die Peit-schen knal-len,
tie-fen Step-pen-sand. Hei, ihr Ko-sa-ken, hei, lasst die Peit-schen knal-len,

treibt eu-re Pfer-de hin-auf zum Ber-ges-hang. Dro-hen-de Wol-ken
treibt eu-re Pfer-de hin-auf zum Ber-ges-hang.

tür-men sich am Him-mel, scharf pfeift der Wind, der Re-gen peitscht das Land.

Schwarz wehn die Mäh-nen, Ko-sa-ken-pfer-de stür-men, gel-len-de Ru-fe
Schwarz wehn die Mäh-nen, Ko-

trei-ben sie vor-an. Schwarz wehn die Mäh-nen, Ko-

sa-ken-pfer-de stür-men, gel-len-de Ru-fe trei-ben sie vor-an.
sa-ken-pfer-de stür-men, gel-len-de Ru-fe trei-ben sie vor-an.